

Beraten und für gut befunden

Welche Beteiligungsergebnisse in die Planung einfließen

Die vielen guten Anregungen und konkreten Vorschläge aus der Bewohnerschaft und von Anwohnerinnen und Anwohnern finden Berücksichtigung in unserer weiteren Planung. In einer internen Werkstatt hat sich degewo mit sämtlichen Anregungen – priorisiert nach Bedeutung aus Sicht der Anwohnerinnen und Anwohner – befasst und die Umsetzbarkeit unter der Berücksichtigung städtebaulicher, gestalterischer, nachhaltiger und wirtschaftlicher Aspekte geprüft. Darüber hinaus hat es Gespräche mit Fachämtern des Bezirks gegeben. Konkret haben wir folgende Punkte aufgegriffen:

Wir planen einen **Nachbarschaftstreff**. Dieser soll im Erdgeschoss (barrierefrei) eines Neubaus an zentraler Stelle im Quartier entstehen. Nach derzeitiger Einschätzung besteht Bedarf an Treffpunkten und Gemeinschaftsflächen.

degewo bemüht sich um die **Ansiedlung von medizinischer Versorgung/Ärzten** im

Kietzer Feld und hat Kontakt zur Kassenärztlichen Vereinigung sowie zum Bezirksstadtrat für Gesundheit und Umwelt Treptow-Köpenick aufgenommen. Mit der Kassenärztlichen Vereinigung, die Unterstützung angeboten hat, stehen wir im Austausch.

Zur **Entlastung der Verkehrssituation** soll die **Fahrradmobilität** im Kietzer Feld gestärkt werden. Neben sicheren Abstellflächen und der Einrichtung einer Reparaturstation mit fest installiertem Werkzeug soll es möglich sein, ein Lastenrad auszuliehen. Hierfür soll die Kooperation mit dem Anbieter „flotte“ auf das Kietzer Feld ausgeweitet werden.

Modellhaft prüfen wir derzeit die Anbringung von **Wandbegrünung** an drei Giebeln, um die künftigen Sichtbeziehungen aufzuwerten. Die Wandbegrünung kann darüber hinaus auch positive Auswirkungen auf das Mikroklima haben. Überhaupt: Flora und Fauna waren ein wichtiges Thema.

Hier planen wir vielfältige Maßnahmen wie die Pflanzung von Vogelhecken, das Anbringen von Nistkästen, die Anlage von Blühwiesen und die Installation von Insektenhotels.

Die Anregungen der Anwohnerinnen und Anwohner für die **Neuverortung von Spielplätzen und Sitzgruppen** sowie einen neuen **Gemeinschaftsgarten** werden in der weiteren Planung berücksichtigt.

Darüber hinaus hat degewo mit dem Nachbarn Evangelische Schule Köpenick eine Zusammenarbeit hinsichtlich der **Lösung von Nutzungskonflikten** im Wohnumfeld (Müll, Lärm etc.) vereinbart.

Nicht alle Anregungen und Ideen betrafen degewo als Eigentümerin im Kietzer Feld, sondern auch den **Bezirk**. Mit Themen wie **Querungshilfen** an der Wendenschlossstraße, **Radwegen**, Einrichtung einer **Spielstraße** und **Schutz vor Wildschweinen** hat degewo sich an den Bezirk gewandt.



Die Nachbarschaftsbeteiligung wird kontinuierlich fortgesetzt. Die nächsten Schritte sehen eine Anwohnerversammlung zu den bisherigen Ergebnissen der Beteiligung und dem 2. Bauabschnitt voraussichtlich im Herbst 2020 vor. In welcher Form die Veranstaltung stattfinden wird, ist abhängig von den dann geltenden Regelungen zur Eindämmung der COVID-19-Pandemie.



Interner Workshop im Februar 2020: Arbeit an Stellwänden mit Diskussion und Abwägung der Anregungen aus der Bewohnerschaft

Auf einen Blick – die Planung



Jeder Neubau wird mit Nistplätzen und einem Gründach ausgestattet

Mehr erfahren: BBBlockchain.de/
App erhältlich bei:



Zentrale Kundenberatung
Telefon 030 26485-5000
kietzerfeld@degewo.de

degewo AG
Postanschrift:
10772 Berlin

- Baum Bestand
- Baum Neupflanzung
- Schutz Jungbäume
- V 1. Bauabschnitt (2020-2022)
- V 2. Bauabschnitt (2021-2023)
- Entfall bisher vorgesehener Neubauten
- Fahrradboxen
- Fahrradwerkstatt
- + Potenzial: Ansiedlung Ärzte

- Neubau Kindergarten
- Erweiterung/Neubau Spielplatz
- Quartierstreff
- Seniorengerechte Sportgeräte
- Naturfläche
- Blühwiese
- Insektenhotel

- Umzäunter Mietergarten
- Wasseranschluss
- Vogelhecken
- Fassadenbegrünung
- Gründach
- Nistplätze

Impressum

Herausgeber: degewo Aktiengesellschaft, Postanschrift: 10772 Berlin | www.degewo.de | Redaktion: Katrin Baba-Kleinhaus, Paul-Gerhard Lichtenthäler | Tel.: 030 26485-5000 | Mail: zkb@degewo.de | Redaktionsschluss: 22. April 2020 | Fotos: Dirk Laubner, Urbanizers Büro für städtische Konzepte | Gestaltung: IM MAI GmbH



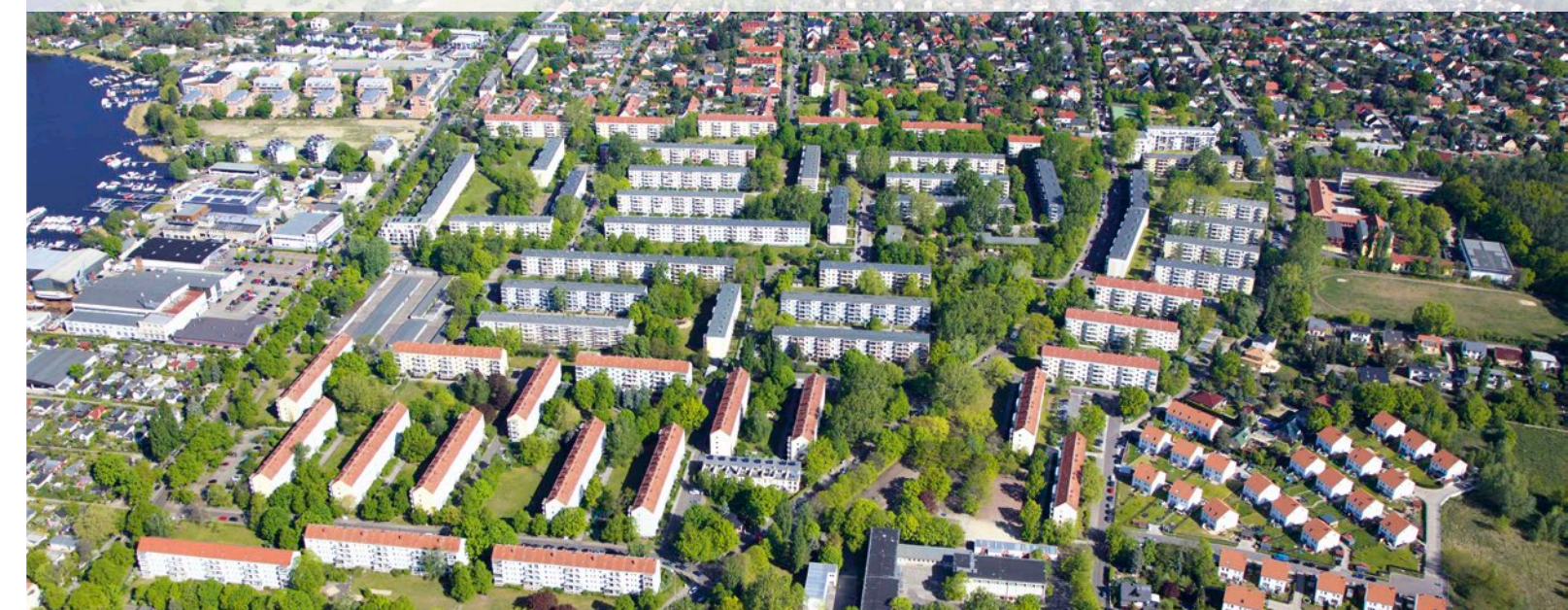
Kietzer Feld

Planungsjournal

Frischer Wind im Kietzer Feld
Seite 2

Beteiligung: Mitmachen ist Trumpf!
Seite 3

Auf einen Blick – die Planung
Seite 6



Liebe Nachbarinnen und Nachbarn im Kietzer Feld, liebe Leserinnen und Leser,

mit unserem neuen **degewo-Planungsjournal** für das Kietzer Feld informieren wir Sie über unsere baulichen Vorhaben in Ihrem Wohngebiet. Wir planen neue, bezahlbare Wohnungen auf unserem Grundstück. Berlin wächst und das Kietzer Feld ist eines von vielen Gebieten in unserer Stadt, die verändert werden. Veränderung ist eine Konstante. In den 50er und 60er Jahren des letzten Jahrhunderts, in denen unsere Siedlung hier entstand, wurde zuvor unbebautes Land überbaut. Der großzügige Umgang mit Bauland und die lockere Bebauung entsprachen dem Geist der Zeit. Heute, in einer Zeit drängender Wohnungsnot, greifen wir auf die Flächenreserven zurück. Es ist klar,

dass dies Veränderungen für Sie mit sich bringt. Wir wissen, dass Sie Ihr Umfeld sehr schätzen. Deshalb sind wir schon frühzeitig mit Ihnen in Kontakt getreten und haben bereits vieles von Ihnen erfahren. Diese wertvollen Informationen, guten Hinweise und kreativen Ideen fließen in den Planungsprozess ein. In dieser ersten Ausgabe berichten wir von den ersten beiden Veranstaltungen, zu denen wir Bewohner unserer Häuser eingeladen hatten. Weitere Veranstaltungen werden folgen – darüber und in welcher Form diese in den kommenden Monaten stattfinden, werden wir Sie natürlich so früh wie möglich informieren. Selbstverständlich wollen wir auch unsere

Nachbarschaft über den fortschreitenden Planungsprozess informieren.

In jeder Veränderung liegen Chancen, Dinge zu verbessern. Wir wollen Sie über diese Veränderung nicht nur informieren, sondern Sie auch weiterhin aktiv an der Gestaltung des Umfelds beteiligen. Wir freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit mit Ihnen – lassen Sie uns das Kietzer Feld gemeinsam neu gestalten!

Ihre degewo

Haben Sie Fragen? Dann senden Sie uns eine E-Mail: kietzerfeld@degewo.de

Frischer Wind im Kietzer Feld

Beteiligung: Mitmachen ist Trumpf!

Was degewo vorhat, was geplant ist, warum das Kietzer Feld sich verändert

Wie Sie das Kietzer Feld mitgestalten können

Was ist geplant?

Im Kietzer Feld plant degewo die Ergänzung des Bestandsquartiers durch Neubau (rd. 300 WE) und Dachgeschossaufbauten (rd. 140 WE) sowie eine Kita. Das landeseigene Wohnungsbauunternehmen ist vom Land Berlin beauftragt worden, in vielen Bezirken der Stadt für bezahlbaren Wohnraum zu sorgen. Im Kietzer Feld sollen Planung und Bau in drei Bauabschnitten erfolgen. Aktuell wird ein Generalübernehmer für den ersten Abschnitt gesucht, der die konkrete Planung und Bauausführung in die Hand nimmt. Erklärtes Ziel ist es, im Herbst 2020 den Bauantrag für den 1. Bauabschnitt einzureichen.

Die Baumaßnahme erfolgt auf einem weitläufigen, locker bebauten Grundstück. Die Neugestaltung der Freiflächen und des Wohnumfelds will degewo in enger Abstimmung mit den Mietern und Anwohnern vornehmen. Hierzu ist degewo bereits mit den Betroffenen in den Dialog getreten und wird ihn weiter fortführen.

Was wird sich verändern?

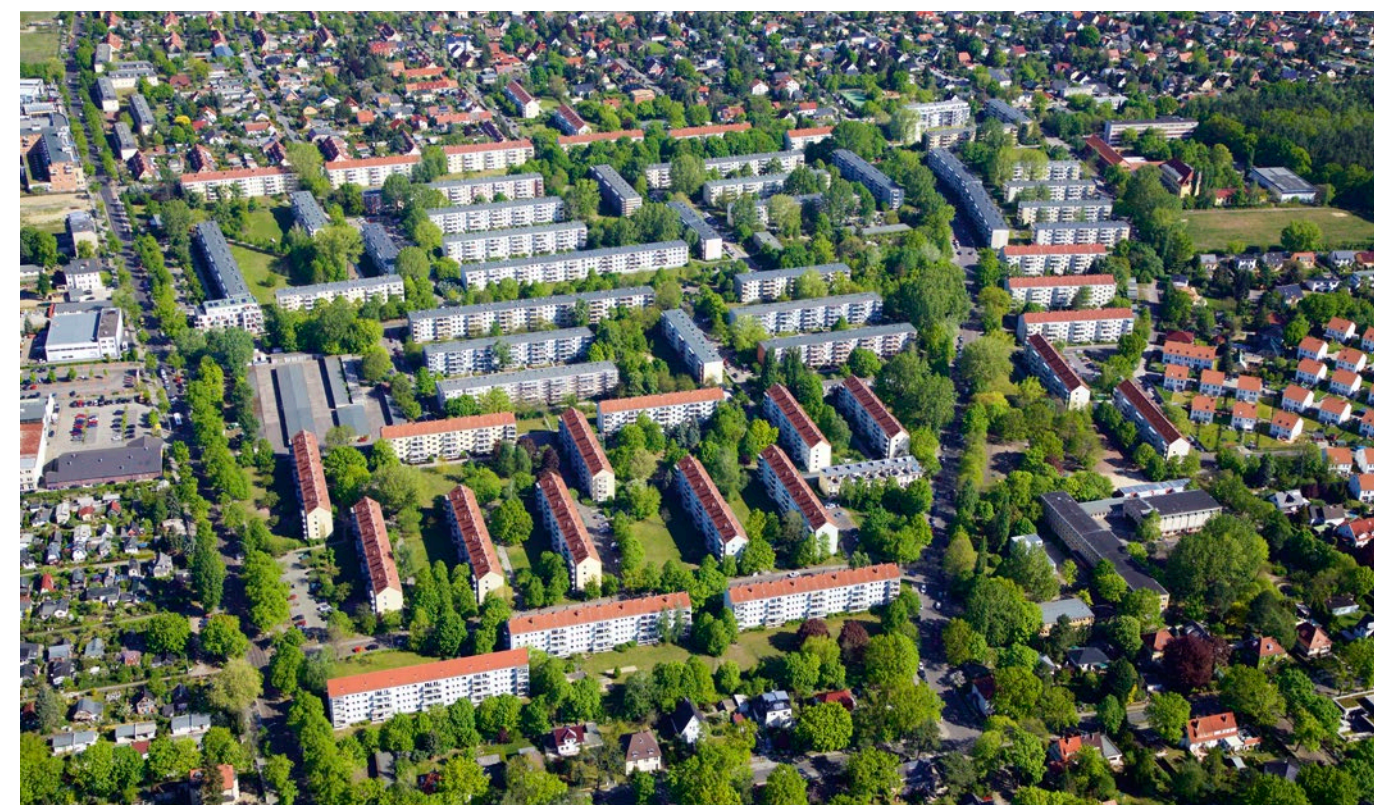
Auf einer Teilfläche im Nordwesten des Quartiers wird im 2. Bauabschnitt der vorhandene Garagenhof mit ca. 150 Einzelgaragen baulich angegangen. Hier wird ein begrünter und vielfältig nutzbarer Innenhof mit darunter liegender Tiefgarage entstehen. Damit wird hier eine deutlich verbesserte Aufenthaltsqualität geboten. Das vorge-sehene Gebäude zwischen den Häusern Zur Nachtheide 32 und 20 entfällt.

Für den geplanten 3. Bauabschnitt, die Dachgeschossaufstockungen auf den Bestandsgebäuden, müssen noch umfangreiche Bestandsuntersuchungen durchgeführt werden.

Nach erfolgreicher Ausschreibung sollen noch in diesem Jahr die vorbereitenden Bauleistungen beginnen. Insgesamt ist degewo bestrebt, die Bestandsergänzung so gebietsverträglich wie möglich durchzuführen.

So werden nicht nur die Interessen der heutigen Mieter bei der Neugestaltung der Grün- und Freiflächen einbezogen, sondern auch an die zukünftigen Nachbarn gedacht. Daher werden auch zusätzliche Pkw-Stellplätze geschaffen. Interessierten Bestandsmietern wird degewo dann auch barrierefreie Wohnungen anbieten können, deren Mieten bezahlbar sein werden.

Ein wichtiges Thema ist die Infrastruktur: Wegen der Verbesserung der Gesundheitsversorgung, wegen Fragen der Mobilität und sozialer Einrichtungen ist degewo im Gespräch mit den Fachämtern des Bezirkes. Die vielfältigen Ideen der Mieter hierzu wurden aufgenommen und werden, soweit möglich, berücksichtigt.



Zu einem sehr frühen Zeitpunkt haben wir im Kietzer Feld eine **Nachbarschaftsbeteiligung** initiiert. Die Nachbarschaftsbeteiligung startete mit Unterstützung und Beteiligung des Bezirkes am 1. Oktober 2019 mit einer Informationsveranstaltung in einem Veranstaltungszelt direkt vor Ort. Mehr als 500 Anwohnerinnen und Anwohner nahmen die Gelegenheit wahr, sich über das Bauvorhaben zu informieren. Im Mittelpunkt der Veranstaltung stand der 1. Bauabschnitt. An Ständen und Thementischen zu Bau, Wohnumfeld, Infrastruktur und Beteiligung konnten Besucher die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von degewo und die

Architekten befragen sowie Anregungen und Ideen abgeben. Wir haben Katrin Baba-Kleinhans, Abteilungsleiterin Quartiersmanagement, einmal befragt, welche Schwerpunkte in der Veranstaltung diskutiert wurden: „Viele Anwohnerinnen und Anwohner äußerten Bedenken in Bezug auf die Verkehrssituation in Wendenschloss und die ärztliche Versorgung. Neue Wohnungen und neue Nachbarn würden die Situation zusätzlich belasten, sorgen sie sich. Auch der Wegfall von lieb gewonnenen Grün- und Erholungsflächen war ein großes Thema.“

Diese Bedenken, aber auch viele Anregungen, übrigens gut dokumentiert in einer kleinen Broschüre, haben wir diskutiert und uns anschließend gemeinsam mit Fachleuten auch aus dem Bezirk beraten. Zum Thema Grün- und Freiflächen haben wir dann die Nachbarinnen und Nachbarn als Experten für ihr Wohnumfeld zu einem Workshop eingeladen. Dieser fand am 15. Januar 2020 statt. Rund 30 Mieterinnen und Mieter fanden den Weg in den Kietz-Klub und brachten ihre Wünsche und Ideen zur Gestaltung der zukünftigen Grün- und Freiräume im Kietzer Feld ein. Die Gespräche fanden an drei Thementischen zu folgenden Themen statt:

An den Thementischen wurde angeregt und teils kontrovers diskutiert. Viele Anregungen gab es zum Schutz der Flora und Fauna im Wohngebiet, wie z. B. Nistkästen, Vogelhecken, Begrünung als Schall- und Sichtschutz sowie Blühwiesen. Auch Treffpunkte im Quartier wie ein Gemeinschafts- oder Mietergarten, Spielplätze, Ruhezone sowie ein Raum als Begegnungsstätte für die Nachbarschaft wurden diskutiert. Zudem gab es Vorschläge zur Gestaltung zukünftiger Fahrradstellplätze und neuer Orte für den Hausmüll. Darüber hinaus waren die Themen Sicherheit und eine gute Beleuchtung besonders wichtig.“



degewo und Bezirk begrüßen rund 500 Besucherinnen und Besucher



Thementisch 1: Grünflächen, Natur- und Artenschutz



Thementisch 2: Aufenthaltsorte und Spielflächen



Thementisch 3: Fahrrad- und Fußwege im Quartier, Müllplätze und Sauberkeit



Zeitachse des Bauvorhabens im Kietzer Feld

